



Untreue

"In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad"

Chorsatz: Max Reger, 1873 - 1916

Melodie: Friedrich Glück; Text: J. Frhr. von Eichendorff

Adagio (Ruhig)

Sopran
Alt

1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad.
2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein' Ring da - bei,

Tenor

1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad.
2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein' Ring da - bei,

Bass

1. In ei - nem küh - len Grun - de, da geht ein Müh - len - rad.
2. Sie hat mir Treu' ver - spro - chen, gab mir ein' Ring da - bei,

5

Mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat,
Sie hat die Treu' ge - bro - - - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei,

Mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat,
Sie hat die Treu' ge - bro - - - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei,

Mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat,
Sie hat die Treu' ge - bro - - - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei,

9

mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
sie hat die Treu' ge - bro - - - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.

mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
sie hat die Treu' ge - bro - - - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.

mein Lieb - chen ist ver - schwun - den, das dort ge - woh - net hat.
sie hat die Treu' ge - bro - - - chen, das Ring - lein sprang ent - zwei.

3. bis 5. Strophe

Sopran
Alt

3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen wohl in die Welt hin - aus
4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blut' - ge Schlacht,
5. Hör' ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich will;

Tenor

3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen wohl in die Welt hin - aus
4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blut' - ge Schlacht,
5. Hör' ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich will;

Bass

3. Ich möcht' als Spiel - mann rei - sen wohl in die Welt hin - aus
4. Ich möcht' als Rei - ter flie - gen wohl in die blut' - ge Schlacht,
5. Hör' ich das Mühl - rad ge - hen, ich weiß nicht, was ich will;

5

und sin - gen mei - ne Wei - - - sen und geh'n von Haus - zu Haus,
um stil - le Feu - er lie - - - gen im Feld bei dunk - - ler Nacht,
ich möcht' am lieb - - - sten ster - - - ben, da wär's auf ein - - mal still,

musicalion
klicken für mehr

und sin - gen mei - ne Wei - - - sen und geh'n von Haus - zu Haus,
um stil - le Feu - er lie - - - gen im Feld bei dunk - - ler Nacht,
ich möcht' am lieb - - - sten ster - - - ben, da wär's auf ein - - mal still,

9

und sin - gen mei - ne Wei - - - sen und geh'n von Haus - zu Haus.
um stil - le Feu - er lie - - - gen im Feld bei dunk - - ler Nacht.
ich möcht' am lieb - - - sten ster - - - ben, da wär's auf ein - - mal still.

und sin - - - gen mei - ne Wei - - - sen und geh'n von Haus - zu Haus.
um stil - - - le Feu - er lie - - - gen im Feld bei dunk - - ler Nacht.
ich möcht' am lieb - - - sten ster - - - ben, da wär's auf ein - - mal still.

Typ: Digitale Noten zum Download

Title: [Untreue \("In einem kühlen Grunde, da geht ein Mühlenrad"\)](#)

Composer: [Max Reger](#)

Epoche: Romantik

Thema: Liebe

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Arrangement group: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Neuaufgabe mit allen 5 Strophen unterlegt. Melodie: Friedrich Glück. Text: Joseph Freiherr von Eichendorff.